

Ausschreibung zum Hansesail - Pokal 2010 der AC60



Erster möglicher Start ist am 08.08.2010 um 11 Uhr.

Die Siegerehrung ist ca. 16 Uhr vorgesehen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz einer Yacht von Kyosho des Typs Oracle oder Fortune I/II gemäß den Vermessungsbestimmungen.

Anmeldeschluss ist 10 Uhr am 08.08.2010.

Jeder Teilnehmer ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für Verluste an Leben oder Eigentum, persönlichen Schaden oder Schäden an Eigentum, die durch Teilnahme an der Regatta verursacht werden oder sich ergeben.

AUSTRAGUNGSMODUS

Bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 15 Booten wird in einer Gruppe (Fleet) gesegelt. Danach wird das Feld entsprechend in mehrere Gruppen eingeteilt und in dem sich daraus ergebenen Silverfleet und Goldfleet die Platzierungen gefahren.

Es kommt das Low Point System (mit 1,0 Punkten für den ersten Platz) zur Anwendung. Den ersten Streicher gibt es bei 3 absolvierten Rennen. Den zweiten Streicher bei 5 Rennen und den dritten Streicher bei 8 Rennen.

Die Platzierungen richten sich in erster Linie nach Anzahl der Punkte. Haben zwei Yachten dieselbe Punktzahl, so ist die Yacht die besser platzierte, welche eine bessere Spitzenposition hatte.

VERMESSUNGSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Yachten der Typen Fortune 612/600 RTR und Oracle BMW Racing RTR. Für den Rumpf, Kielfinne, Bleigewicht und Ruder sollen die im Bausatz enthaltenen Teile verwendet werden.

Der Rumpf kann verspachtelt und lackiert und mit Aufklebern versehen sein. Decksklappe und dessen Dichtungsmethode können zum Zweck gegen das Eindringen des Wassers modifiziert werden.

Kielfinne und deren Position sollen nicht verändert werden. Der Kiel inkl. Befestigungsschraube darf ein Gewicht von 360g nicht überschreiten.

Laufendes Gut und Segel können ersetzt werden.

Das Minimumgewicht von 900g segelklar inkl. Akkus darf nicht unterschritten werden.

REGATTAREGELN

Alle Boote starten zur selben Zeit im Fleetrace-Modus. Die Startlinie wird durch 2 Marken (Boje, Landmarke) begrenzt und den Teilnehmern vor dem Start bekannt gegeben.

Die Startlinie ist mindestens 2 Meter lang. Der Schiedsrichter/Wettfahrtleiter den Zeitraum drei Minuten und eine Minute vor dem Start an. Ab 20 Sekunden vor dem Start sagt er jede Sekunde an, in dieser Zeit darf die Startlinie nicht überquert werden (360° - Strafkreis). Bei Frühstart muss die Startlinie von der Luvseite kommend passiert werden und nochmals starten.

Der Kurs wird durch Wendemarken (Bojen) abgesteckt. Die Wendemarken werden nach links gerundet (Gegenuhrzeigersinn). Die Wendemarken dürfen nicht berührt werden (360° - Strafkreis).

Grundsätzlich sind Zusammenstöße zu vermeiden. Wird ein Boot von einem ausweichpflichtigen Boot behindert, so hat der Schuldige als Wiedergutmachung nach Protest sofort einen vollen 360° - Kreis zu segeln, ansonsten müsste er disqualifiziert werden.

ANREISE

A20 aus Richtung Lübeck; Abfahrt Rostock-West Richtung Warnemünde; Abfahrt B105 Richtung Rostock-Zentrum

A19 aus Richtung Berlin; Abfahrt Rostock-Ost, B105 Richtung Rostock

Anschrift: Konrad-Zuse-Straße, 18057 Rostock

KONTAKT

sven.sittauer@gmx.de; Tel. 0176-21934505